

An die Herrn  
des Stadtvorstandes  
und die Damen und Herren  
Fraktionsvorsitzende  
76829 Landau

*Vorsitzender*  
Fritz Gensheimer  
Queichtalring 51  
D 76877 Offenbach  
Telefon: 06348 7924  
E-Mail: kv.landau@adfc-rlp.de

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Ihr Schreiben vom	Unser Schreiben vom	Datum
	FG			15.05.2014

Betr.: Radwegekonzept Landau, Radwegeplan und neuer Stadtrat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schlimmer,  
sehr geehrter Herr Beigeordneter Klemm,  
sehr geehrte Damen und Herren Fraktionsvorsitzende,

Der ADFC Landau/Südliche Weinstraße hat das 2008 beschlossene städtische Radwegekonzept als einen Schritt in Richtung Fahrradstadt begrüßt. Bei einer öffentlichen Agenda-Veranstaltung im November 2011 zogen wir eine ernüchternde Zwischenbilanz. Die Rheinpfalz titelte ihren Bericht über diese Veranstaltung: „Viele Radwege führen ins Nichts“. Obgleich auch eine Reihe von Verbesserungen, insbesondere in Zusammenhang mit dem Ausbau von Straßen festgestellt werden konnten, änderte dies nichts an dem Resümee: „Für den Druck eines Radwegplans lohnen sich die bisherigen Bemühungen noch nicht“ (Anmerkung: Aus dem auf der Veranstaltung angekündigten Plan auf der Internetseite ist allerdings auch nichts geworden).

Nun, ein Jahr vor der Eröffnung der Landesgartenschau fehlt es z.B. immer noch an einer attraktiven Nord-Ost Verbindung durch die Stadt und auf der Landauer Bahnhofstreppe muss nach dem Umbau des Vorplatzes weiterhin das Rad, sofern der Aufzug defekt, besetzt oder die Zeit einfach zu knapp ist, irgendwie rauf und runter geschleppt werden. Nur wenige Einbahnstraßen sind gegenläufig für den Radverkehr geöffnet. Eine Fahrradstraße? Fehlanzeige. Doch eine Radwegebeschilderung soll dieses Jahr kommen

und mit der neuen Brücke für Fußgänger und Radfahrer südlich der Queichheimer Brücke tut sich zumindest eine attraktive Route durch die Südstadt auf. Vielleicht lohnt sich nun doch der Druck eines Radwegeplans. Der ADFC bietet diesbezüglich seine Unterstützung an. Wir würden auch gerne noch mal über die Fahrradtauglichkeit des Landauer Hauptbahnhofs (siehe Artikel in der Rheinpfalz vom 25.4.2014, Erweiterung des P&R Parkplatzes) mit der Verwaltung sprechen.

Wir hoffen bei unseren Bemühungen um ein fahrradfreundlicheres Landau auf die Mitglieder und Mitgliederinnen im neuen Stadtrat. Dass es auch schneller als in Landau geht zeigt Karlsruhe, dort wurde 2005 ein 20-Punkte Programm zur Förderung des Radverkehrs aufgelegt. Der Radverkehrsanteil kletterte auf nun 25 %. Wir würden daher gerne nach der Konstituierung des neuen Stadtrats mit den Mitgliedern des Bauausschusses eine Erkundungstour nach Karlsruhe unternehmen. Die im Radwegekonzept 2008 vorgesehene gegenläufige Öffnung der Königsstraße für den Radverkehr erscheint danach vielleicht doch machbar.

In der Anlage

- Kopie des Artikels aus der Zeitschrift „Radwelt“ über Karlsruhe
- Verkehrspolitisches Programm des ADFC

Mit freundlichen Grüßen

Fritz Gensheimer

Durchschrift an Presse